

601783-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Software-Unterstützung – Arbeitsschutzsoftware

OJ S 168/2026 01/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stromnetz Berlin GmbH

E-Mail: stefan.joppa@stromnetz-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Arbeitsschutzsoftware

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Beschaffung einer Software-as-a-Service-(SaaS)-Lösung zur Unterstützung der Prozesse im Bereich Health, Safety & Environment (HSE) sowie angrenzender Themenbereiche bei der Stromnetz Berlin GmbH. Die Ausschreibung umfasst die Anforderungsanalyse, die Erstellung einer Sollkonzeption, die Bereitstellung und Konfiguration der Anwendung, die Datenmigration, die Durchführung von Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, den Produktivstart sowie den Betrieb und Support der Lösung über die gesamte Vertragslaufzeit.

Kennung des Verfahrens: a46adbb9-c592-4abd-9bc7-542970e2401e

Interne Kennung: 2026004460

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72261000 Software-Unterstützung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 48100000

Branchenspezifisches Softwarepaket, 72227000 Beratung im Bereich Software-Integration,

72262000 Software-Entwicklung, 72263000 Software-Implementierung, 72267100 Wartung

von Informationstechnologiesoftware, 72268000 Bereitstellung von Software, 72415000

Internetseitenbetreiberdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12435

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A) Der Auftraggeber betreibt das Stromversorgungsnetz des Landes Berlin und trägt somit Verantwortung für die Aufrechterhaltung einer kritischen Infrastruktur. Das vorliegende Vergabeverfahren steht mit dem Betrieb des Stromversorgungsnetzes des Landes Berlin in Zusammenhang und beinhaltet die Offenlegung von Informationen, deren Geheimhaltung der Auftraggeber sicherstellen möchte. Die Bewerber sind vor diesem Hintergrund zur vertraulichen Behandlung aller im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellten Informationen verpflichtet und haben mit der Abgabe des Formblattes 9 eine entsprechende Erklärung abzugeben. B) Es werden vom Auftraggeber nur unterschriebene Verschwiegenheits- erklärungen akzeptiert, die unverändert vom Auftragnehmer gezeichnet werden. Einschränkungen oder Veränderungen jeglicher Form werden nicht akzeptiert und führen dazu, dass die als vertraulichen Unterlagen nicht übergeben werden und der betreffende Bewerber/ Bieter nicht am Verfahren teilnehmen kann. (C) Die Auftragsvergabe steht unter den in der Auftragsbekanntmachung genannten Vorbehalten. Der Auftraggeber behält sich insbesondere vor, den Zuschlag bereits auf das Erstangebot zu erteilen. Der Auftraggeber behält sich zudem ferner vor, das Vergabeverfahren aufzuheben/einzustellen wenn: (i)- kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt worden ist; (ii)- ein Gremium des Auftraggebers der Zuschlagserteilung nicht zustimmt (Gremienvorbehalt); (iii) dem Auftraggeber eine erforderliche Genehmigung nicht erteilt wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 17 BerlAVG, § 21AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 19 MiLoG, § 22 LkSG

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Arbeitsschutzsoftware

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Beschaffung einer Software-as-a-Service-(SaaS)-Lösung zur Unterstützung der Prozesse im Bereich Health, Safety & Environment (HSE) sowie angrenzender Themenbereiche bei der Stromnetz Berlin GmbH. Die Ausschreibung umfasst die Anforderungsanalyse, die Erstellung einer Sollkonzeption, die Bereitstellung und Konfiguration der Anwendung, die Datenmigration, die Durchführung von Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, den Produktivstart sowie den Betrieb und Support der Lösung über die gesamte Vertragslaufzeit.

Interne Kennung: dd2227b8-f7a4-4ece-9a9e-1944b8e52356

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72261000 Software-Unterstützung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket, 72227000 Beratung im Bereich Software-Integration, 72262000 Software-Entwicklung, 72263000 Software-Implementierung, 72267100 Wartung von Informationstechnologiesoftware, 72268000 Bereitstellung von Software, 72415000 Internetseitenbetreiberdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12435
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensdarstellung: Die Darstellung des Bewerberunternehmens beziehungsweise des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft muss Ausführungen zu dessen Standorten, Leistungsportfolios, sowie zur Größe beinhalten und es müssen – sofern zutreffend – Angaben zur Konzernstruktur eingereicht werden. Die Unternehmensdarstellung ist dem Formblatt 2 als Anlage beizulegen. Bankerklärung: Es ist eine Erklärung der Hausbank des Bewerbers vorzu- legen, die bestätigt, dass die finanziellen Verhältnisse des Bewerbers geordnet sind und er über die erforderlichen fi- nanziellen Mittel verfügt, um den Auftrag auszuführen. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist jeweils nicht älter als sechs Monate sein. Jahresabschlüsse/Geschäftsberichte /wirtschaftliche Kennzahlen: Es sind Jahresabschlüsse einschließlich Anhänge, wirt- schaftsprüferfreigaben, Lageberichte und Kommentare, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber zugelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist, für die Geschäftsjahre 2023, 2024, 2025 oder – sofern für das letzte geforderte Geschäftsjahr noch nicht vorliegend – die letzten drei vorliegenden Jahresabschlüsse, vorzulegen. Falls die Veröffentlichung von Jahresabschlüssen nicht ge- setzlich vorgeschrieben ist, haben die Bewerber Geschäftsberichte für die genannten drei letzten abge- schlossenen Geschäftsjahre vorzulegen. Falls ein Bewerber erst seit einem Zeitpunkt besteht, der die Vorlage eines oder mehrerer Jahresabschlüsse/ Geschäftsberichte nicht zulässt, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu täti- gen. Es ist in diesem Fall unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass der Bewerber erst nach dem betreffenden Zeitpunkt eines geforderten Nachweises gegründet worden ist. In jedem Fall müssen die Bewerber Angaben zum Gesamtumsatz, zum spezifischen Umsatz im Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags und zum Jahresüberschuss für die drei Geschäftsjahre 2023, 2024, 2025 machen. Falls ein Bewerber erst seit einem Zeitpunkt besteht, der die voll- ständige Angabe nicht zulässt, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu täti- gen. Es ist in diesem Fall unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass der Bewerber erst nach dem betreffenden Zeitpunkt eines geforderten

Nachweises gegründet worden ist. Der Gesamtumsatz des Bewerbers muss pro Jahr mindestens 3 Mio. Euro betragen. Der spezifische Umsatz des Bewerbers muss im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr mindestens 1 Mio. Euro betragen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensreferenzen: Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistungen durch die Angabe von mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbaren Referenzen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangt: (i) Leistungsgegenstand Es werden nur Referenzen berücksichtigt, die dem Leistungsgegenstand entsprechen und somit die Anforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenz erfüllen, vgl. nachfolgend (iv). (ii) Referenzzeitraum Es werden nur Referenzen berücksichtigt, deren Leistungen in den vergangenen 5 Jahren (Stichtag ist der Tag der Auftragsbekanntmachung) erbracht wurden. (iii) Mindestanzahl von Referenzen Der Bewerber hat mindestens 3 Referenzen vorzulegen. Der Bewerber darf maximal 5 Referenzen vorlegen (iv) Vergleichbarkeit der Referenz Ein Auftrag wird als Referenz berücksichtigt, wenn er nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit der zu vergebenden Tätigkeit vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit wird bejaht, wenn die in Formblatt 7.1 geforderten Angaben der Tabelle zum Abschnitt „Angaben zu der Vergleichbarkeit der Referenzleistungen“ vollständig und die Mindestbedingungen erfüllt sind. Alle Angaben des Bewerbers müssen nachweisbar sein. Der Auftraggeber behält sich eine Überprüfung vor. Der Auftraggeber legt folgende Mindestanforderungen an die Referenzen fest: - Die Dauer jeder Referenz muss mindestens 24 Monate betragen. - Mindestens zwei Referenzen müssen Implementierungen ausweisen die in den vergangenen 3 Jahren (Stichtag ist der Tag der Auftragsbekanntmachung) erbracht wurden. - Jede Referenz muss in einem Unternehmen mit vergleichbarer Größe zum Auftraggeber erbracht worden sein (Unternehmensgröße mehr als 1500 Mitarbeiter). - Mindestens 1 Referenz muss in einem kritischen Infrastrukturmilieu (konkret Energie) erbracht worden sein. (v) Ergänzende Angaben Der Bewerber ist berechtigt, ergänzende Angaben zur Referenz in einer Anlage zum jeweiligen Formblatt 7.1 zu tätigen, wenn ein oder mehrere geforderte Angaben nicht oder nicht vollständig gegeben werden können und dies zum Verständnis der Referenz aus Sicht des Bewerbers erforderlich ist. Die ergänzenden Angaben dürfen pro Referenz eine DIN A4-Seite nicht überschreiten. (vi) Nachweis Zum Nachweis hat der Bewerber für jede Referenz das Formblatt 7.1 auszufüllen. Das Formblatt ist mehrfach zu verwenden. Mit der Angabe der Referenz bestätigt der Bewerber, dass er vom Referenzauftraggeber das Einverständnis eingeholt hat, den Auftrag als Referenz in diesem Vergabeverfahren mit den vom Auftraggeber geforderten Informationen angeben zu dürfen. Mit der Angabe eines Ansprechpartners und dessen Kontaktdaten des Referenzauftraggebers bestätigt der Bewerber, dass sich der Ansprechpartner des Referenzauftraggebers einverstanden erklärt hat, vom Auftraggeber mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeiten kontaktiert werden zu dürfen. Können die Kontaktdaten nicht/nicht vollständig angegeben werden (z.B. aus datenschutzrechtlichen Gründen) hat der Bewerber auf anderem Weg sicherzustellen, dass eine Kontaktaufnahme mit dem Referenzauftraggeber einschließlich einer entsprechenden Überprüfung ohne Beisein/ Anwesenheit des Bewerbers/Bieters möglich ist. Alle Angaben des Bewerbers müssen überprüfbar sein. Der Auftraggeber behält sich eine Überprüfung vor.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verfügbarkeit der geforderten Fachkenntnisse und Qualifikation im Unternehmen: Zugelassen werden nur solche Bewerber, die nachweisen können, dass sie über mindestens eine Fachkraft für Arbeitssicherheit (Sicherheitsfachkraft gemäß § 7 ASiG) als festangestellten Mitarbeiter des Unternehmens verfügen und für die

Leistungserbringung in der Vertragslaufzeit einsetzen können. Der Nachweis wird durch Vorlage eines Lebenslaufes UND entsprechende Qualifikationsdokumente (Zeugnis, Zertifikat oder vergleichbarer Befähigungsnachweis) als Anlage beigefügt. Entsprechende Angaben sind in Formblatt 7.2 zu machen. Der Bewerber kann zum Nachweis eigene Anlagen beifügen.

- Der Bewerber hat mindestens 1 Fachkraft vorzulegen.
- Der Bewerber darf maximal 2 Fachkräfte vorlegen.

Angaben zu Mitarbeitenden in der Rolle Projektmanager: Zugelassen werden nur solche Bewerber, die nachweisen können, dass sie über mindestens zwei Projektmanager als festangestellte Mitarbeiter des Unternehmens verfügen und diese für die Leistungserbringung in der Vertragslaufzeit einsetzen können. Der Nachweis wird für jeden Projektmanager durch Vorlage eines Lebenslaufes sowie geeignete Qualifikation und Zertifizierungen (Zeugnis, Zertifikat oder vergleichbarer Befähigungsnachweis) als Anlage beigefügt. Die geforderten Angaben sind in Formblatt 7.2 zu machen. Der Bewerber kann zum Nachweis eigene Anlagen beifügen. Der Bewerber hat mindestens 2 Projektmanager vorzulegen. Der Bewerber darf maximal 4 Projektmanager vorlegen. Der Auftraggeber legt folgende Mindestanforderungen an jeden Projektmanager fest:

- mindestens vierjährige Erfahrung in der Leitung von SaaS Implementierungsprojekten
- erfolgreiche Leitung mindestens eines Implementierungsprojekts, bei dem die vom Bewerber angebotene SaaS-Lösung eingeführt wurde

Hinweise: Die einzureichenden Unterlagen und Angaben müssen eine Prognose ermöglichen, ob der Bewerber technisch, beruflich und personell hinreichend geeignet ist, den Auftrag über die gesamte Vertragslaufzeit zu erbringen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs- und Handelsregistrauszug, Erklärungen und Bescheinigungen: Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister und/oder Berufsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, einzureichen. Ein Registrauszug muss zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist inhaltlich aktuell und darf zeitlich nicht älter als 6 Monate sein. Für Deutschland maßgebliche Register sind: das „Handelsregister“, die „Handwerksrolle“ und bei Dienstleistungsaufträgen das „Vereinsregister“, das „Partnerschaftsregister“ und die „Mitgliederverzeichnisse der Berufskammern der Länder“; für die übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union können die in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014 aufgelisteten Dokumente des jeweiligen Sitzstaates entsprechend als Nachweis eingereicht werden. Sofern der Bewerber keinen Registrauszug vorlegen kann, ist die in Formblatt 5 geforderte alternative Erklärung abzugeben.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis gemäß wertungsrelevanter Gesamtpreis Anlage 4 - Preisblatt

Beschreibung: Preis gemäß wertungsrelevanter Gesamtpreis Anlage 4 - Preisblatt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 20% - Leistungsbewertung gemäß Anlage 3 - Leistungsbewertungsmatrix 5% -

Leistungsbewertung gemäß Anlage 3.1 - Konzeptaufgabe Transformationskonzept 5% -

Leistungsbewertung gemäß Anlage 3.2 - Konzeptaufgabe Migrationskonzept 10% -
Leistungsbewertung gemäß Anlage 3.3 - Bewertungskriterien Bietergespräch
Beschreibung: 20% - Leistungsbewertung gemäß Anlage 3 - Leistungsbewertungsmatrix 5% -
Leistungsbewertung gemäß Anlage 3.1 - Konzeptaufgabe Transformationskonzept 5% -
Leistungsbewertung gemäß Anlage 3.2 - Konzeptaufgabe Migrationskonzept 10% -
Leistungsbewertung gemäß Anlage 3.3 - Bewertungskriterien Bietergespräch
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/917f295c-e571-4bf0-a781-8a34c5e51922>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/917f295c-e571-4bf0-a781-8a34c5e51922>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 17 BerlAVG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 19 MiLoG, § 22 LkSG. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dieser Auftrag unterliegt den Vorgaben des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG), Abschnitte 3 und 4. Dies umfasst für die Auftragsausführung z.B. die Verpflichtung zur Einhaltung der jeweils geltenden Mindest- bzw. Tarifentgelte, den Vorgaben gemäß Frauenfördderverordnung, Vorgaben zur Verhinderung von Benachteiligungen sowie entsprechende Kontroll- und Sanktionsrechte. Die verpflichtenden Inhalte des BerlAVG werden in Form von Besonderen Vertragsbedingungen (BVBs) verbindliche Vertragsbestandteile.
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Dazu ist mit dem Teilnahmeantrag das Formblatt 9 der Ausschreibungsunterlagen auszufüllen und einzureichen.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Keine

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Rügen wegen erkannter Verstöße gegen Vergabevorschriften sind innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu erheben (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gerügt werden (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB).

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung gerügt werden (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers vergangen sind, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stromnetz Berlin GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stromnetz Berlin GmbH

Registrierungsnummer: 24212b98-bab4-4d57-a582-7dff74205c6f

Postanschrift: Eichenstraße 3a

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12435

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: PXE-I

E-Mail: stefan.joppa@stromnetz-berlin.de

Telefon: +49 1602495525

Internetadresse: <https://www.stromnetz.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 70e9bd56-f774-4d30-a4c5-0e9c3e04f854

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stromnetz Berlin GmbH

Registrierungsnummer: f9eab050-34a9-46e5-9e77-c3e09a41a984

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Eichenstraße 3a

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12435

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: einkauf@stromnetz-berlin.de

Telefon: +49 30492023260

Internetadresse: <https://www.stromnetz.berlin/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f678d7a2-345f-4f81-9b2a-edf320c958c3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/08/2026 13:00:09 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 601783-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 168/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/09/2026